

Colored Paper

Bleed Through Soiled Document

LIF-1 - 1803

Altonaer Museum



Im Vertrauen auf die Unterstützung meiner Mitbürger, habe ich die Herausgabe unser^s Adressbuchs fürs nächste Jahr wieder gewagt. Das vorjährige mußte als das erste, keine Mängel haben, es fehlte ja ganz an zuverlässigen Listen; Keiner konnte wol die kleinen Irrungen bei dem Namen-Register besser als ich selbst. Dieses ist nun um vieles vollständiger und zuverlässiger. Indessen können doch vielleicht Einige wieder ihren Namen nicht ganz nach ihrem Wunsche finden und das liegt in der Natur der Sache, denn Manche schreiben ihn ganz anders als sie ihn selbst ansprechen und Manche schreiben ihn zuweilen selbst falsch, bald so, bald anders. Der Billigdenkende, der eine solche Arbeit zu beurtheilen versteht, wird dies nachsichtig betrachten und finden, daß unter den mehr denn 6000 Namen, doch sicher nur eine, unbedeutende Zahl etwas mangelhaftes an sich trägt: wie ist auch ein Buch der Art ohne Druckfehler zu verlangen?

Die folgenden Abschnitte haben alle verschiedene wesentliche Zusätze erhalten. Im 17ten ist bei den Namen der Amtsmeister nur selten eine Rangordnung beobachtet, sie stehen häufig nach dem Alphabete, weil ich ihr Alter oder die Reihe worin sie sitzen nicht erfuhr. Bei dem 19ten habe ich die kleine Beschreibung von Altona am Schluß des 18ten Jahrhunderts, mit Bewilligung des Herrn Verfassers hier und da genützt und dadurch ist der Abschnitt obliq^{ue} umgearbeitet. Der 23ste über den Abgang und die Ankunft der Posten, ist ganz neu und muß das Nachsuchen der Posttage sehr erleichtern. Der 24ste über Schiffsgelegenheiten, ist auch neu und soll mit der Zeit vermehrt werden.

Im vorigen Jahre versprach ich ein Verzeichniß der Einwohner und Häuser, nach den Gassen geord-